



Frühlingsahnung

Die Felder liegen weiß;
wohin ich schau'
ins fahle Nebelgrau,
scheint Schnee und Eis.

Doch da – ein Sonnenstrahl
bricht durch den Flor
und zieht den Blick empor
mit einem Mal,

und von der Erden
ringt jung ein Duft
sich durch die Luft: –
will's Frühling werden?

Richard Dehmel



Informationen aus den Gemeinden

Veranstaltungskalender

Broderstorf:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzungen am 06.02.2013 und 06.03.2013

Volkssolidarität Gruppe Broderstorf:

08.02.2013

14:30 Uhr Kaffeeklatsch Film 2. Teil - Schlösser und Katen in der FFW Broderstorf

23.02.2013

14:30 Uhr - Fasching in der FFW Broderstorf

09.03.2013

14:30 Uhr Frauentag

22.03.2013

14:30 Uhr Kaffeemittag mit Kerzengießen - Frau Janson aus der Kerzenscheune in der FFW Broderstorf

(weitere Veranstaltungen siehe Seniorensseite)

Volkssolidarität Gruppe Steinfeld:

06.02.2013

14:00 Uhr Gemeinsames Kappenfest der Senioren der Gemeinden Steinfeld und Thulendorf im „Kiek in“ in Thulendorf

21.03.2013

14:00 Uhr Spielenachmittag

Klein Kussewitz:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzungen am 18.03.2013
Veranstaltungen im Schloss K (Vorbestellung Tel.: 038202 44759
o. info@schloss-k.de):

27.01.2013

10:00 -

14:00 Uhr Gutsherrenbrunch

27.01.2013

16:00 Uhr Klassik-Konzert der Extra-Klasse
Friedrich der Große im musikalischen Portrait (Violine und Cembalo)

Poppendorf:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzungen am 07.02.2013

Roggentin:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzungen am 11.02.2013

Veranstaltungen Volkssolidarität:

23.01.2013

14:00 Uhr Hobbymittag mit Kaffee und Kuchen im Gemeinschaftshaus

24.01.2013

18:00 Uhr Lichtbilder-Vortrag unter dem Thema „Trinkwasser aus der Warnow“ - die Qualität vor und nach der Trinkwasseraufbereitung im Informativ-Center Roggentin.

06.02.2013

14:00 Uhr Hobbymittag

14.02.2013

18:00 Uhr Lichtbildervortrag „Ökologischer Landbau und Ökobetriebe der Region“

Vortrag hält Frau Prof. Schönfeld-Bockholt im ICR

20.02.2013

14:00 Uhr „Kappenfest“

06.03.2013

14:00 Uhr Frauentagsfeier im Dorfgemeinschaftshaus

12.03.2013 Busfahrt zum Forst- und Köhlerhof Wiethagen

13.03.2013

14:00 Uhr Hobbymittag

22.03.2013

18:00 Uhr Reisebericht Südwesten

Thulendorf:

Nächste öffentliche Gemeindevertretersitzungen am 29.01.2013

Seniorenveranstaltungen:

23.01.2013 Kirchseniorenachmittag

06.02.2013

14:00 Uhr Gemeinsames Kappenfest der Senioren der Gemeinden Thulendorf und Steinfeld im „Kiek in“ in Thulendorf

Jeden Donnerstag, 16:00 - 18:00 Uhr, Kindernachmittag im „Kiek in“.

Amt:

Nächste öffentliche Amtsausschusssitzungen am 14.02.2013

Die nächste Ausgabe

erscheint am 20.03.2013.

Redaktionsschluss ist der 10.03.2013.

Im Monat Februar 2013 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Öffnungszeiten des Amtes Carbäkin Broderstorf

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr

Telefon Sekretariat:	038204 718-0
Fax:	038204 718-50
<u>Haupt- u. Bürgeramt</u>	038204 718-42
Einwohnermeldeamt:	038204 718-13
Ordnungsamt:	038204 718-26; 718-24,
<u>Bau-, Entwicklungs- u.</u>	038204 718-20;
<u>Liegenschaftsamt:</u>	
<u>Haushalt und Finanzen:</u>	038204 718-11
E-Mail-Adresse:	info@amtcarbaek.de
Homepage:	www.amtcarbaek.de
Bankverbindung:	Rostocker Volks- und Raiffeisenbank
BLZ: 13090000	Konto-Nr.: 2505835

alle übrigen Informationen

Ausstellung

der „Mal & Zeichenfreunde“ aus Tessin
im Amt Carbäk, Lichthof, vom 04.01. bis 31. März 2013
Zum wiederholten Mal und immer wieder gern gesehen stellen die „Mal- und Zeichenfreunde“ aus Tessin, Frau Sabine Wilke, Herr Hans-Werner Alshuth, und Frau Simone Kluwe, ihre Werke in Öl- und Acrylfarben im Amt Carbäk aus. In Ihren Bildern bringen sie ihre enge Verbundenheit zur Natur zum Ausdruck. Die landschaftlichen Reize in ihrer unendlichen Vielfalt spiegeln sich in ihren Bildern wider.

Haben Sie Interesse, kommen Sie in das Amt Carbäk, Moorweg 5 nach Broderstorf und besichtigen diese Ausstellung vom 04.01. - 31.03.2013, Montag - Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr.

gez. M. Günther
SB Haupt- u. Bürgeramt

Bürger- und Kulturverein Broderstorf e. V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Carbäk, die Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses in Broderstorf steht in den nächsten Wochen bevor. Die Außenanlagen werden je nach Wetterlage hergerichtet. Die feierliche Eröffnung ist für den Monat Mai geplant.

Die Gemeinde Broderstorf hat unserem Verein die Betreuung und Bewirtschaftung des Hauses übertragen. Wir sind natürlich an einer hohen Belegung aller Räume interessiert. Um dieses sicherzustellen und unterschiedliche Angebote für „Jung und Alt“ anbieten zu können, werben wir um weitere Mitglieder für unseren Verein. Wenn Sie Spaß an unserer Vereinsarbeit haben und sich in das gemeindliche Leben mit einbringen möchten, sind Unterstützer in unserem Verein an der richtigen Stelle und herzlich willkommen.

Unterstützer und Ideengeber können sich beim Vorstand unseres Vereins melden:

Herr Hanns Lange	1. Vorsitzender 038204 15421 hanns.lange@gmx.de
Herr Uwe Hirschmann	GF und 2. Vorsitzender 038204 69040 ukj.hirschmann@t-online.de
Frau Ursula Noak	Vorstandsmitglied 038204 15440 uschis.gasthof@t-online.de
Frau Monika Schumacher	Vorstandsmitglied 0171 8161118 ms1949@gmx.de

Schnuppern Sie rein und werden Mitglied in unserem Verein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Hanns Lange

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Carbäk

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Carbäk

Aufgrund des § 129 i. V. m. § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg- Vorpommern in der derzeit geltenden Fassung und nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Carbäk vom 13.12.2012 wird nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderungen

§ 3 (Ausschüsse) der Hauptsatzung des Amtes Carbäk vom 10.01.2008 erhält folgende Fassung:

§ 3

Ausschüsse

(1) Der Amtsausschuss bildet gemäß § 136 KV M-V folgende Ausschüsse:

Name:

Aufgabengebiete:

Haupt- und
Finanzausschuss

Entscheidungsvorbereitung
für das Finanz- und Haushaltswesen
sowie Personalangelegenheiten

Kita- und Schul-
ausschuss

Entscheidung in allen
Angelegenheiten, die dem Amt gemäß
§ 127 Abs. 4 KV M-V von den Gemein-
den Broderstorf, Roggentin und Thu-
lendorf übertragen worden sind
(Selbstverwaltungsaufgaben „Kita-An-
gelegenheiten“ und „Schulangelegen-
heiten“)

Bauhofausschuss

Entscheidung in allen Angelegenheiten,
die dem Amt gemäß § 127 Abs. 4 KV
M-V von den Gemeinden Broderstorf
und Roggentin übertragen worden sind
(Unterhaltung des kommunalen Vermö-
gens)

Rechnungsprüfungs-
ausschuss

Überprüfung der Haushalts-
wirtschaft des Amtes und der amtsan-
gehörigen Gemeinden

(2) Der Kita- und Schulausschuss wird gemäß § 136 Abs. 1 Satz 2 KV M-V als beschließender Unterausschuss des Amtsausschusses gebildet. Der Kita- und Schulausschuss besteht aus acht Amtsausschussmitgliedern der Gemeinden, welche die Selbstverwaltungsaufgaben „Kita-Angelegenheiten“ und „Schulangelegenheiten“ gemäß § 127 Abs: 4 KV M-V auf das Amt übertragen haben. Der Kita- und Schulausschuss entscheidet abschließend in allen Angelegenheiten, die dem Amt gemäß § 127 Abs. 4 KV M-V übertragen worden sind. Die Haushaltsplanung für die übertragenen Selbstverwaltungsaufgaben bleibt dem Amtsausschuss vorbehalten.

(3) Der Bauhofausschuss wird gemäß § 136 Abs. 1 Satz 2 KV M-V als beschließender Unterausschuss des Amtsausschusses gebildet. Der Bauhofausschuss setzt sich zusammen aus jeweils zwei Amtsausschussmitgliedern der Gemeinden Broderstorf und

Roggentin, welche die Unterhaltung des kommunalen Vermögens und die Bildung eines Bauhofes gemäß § 127 Abs. 4 KV M-V auf das Amt übertragen haben. Der Bauhofausschuss entscheidet abschließend bis zu einer Wertgrenze von 50.000 EUR je Vorgang in allen Angelegenheiten, die dem Amt gemäß § 127 Abs. 4 KV M-V übertragen worden sind. § 146 KV M-V bleibt davon unberührt. Die Haushaltsplanung für die übertragenen Selbstverwaltungsaufgaben bleibt dem Amtsausschuss vorbehalten.

(4) Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebildet aus sechs Mitgliedern des Amtsausschusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes besteht aus neun Mitgliedern. Er setzt sich zusammen aus fünf Mitgliedern des Amtsausschusses sowie vier sachkundigen Einwohnern. Für jedes Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, des Kita- und Schulausschusses und des Bauhofausschusses wählt der Amtsausschuss jeweils einen Verhinderungsvertreter. Für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes werden keine Verhinderungsvertreter gewählt.

(5) Die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse des Amtsausschusses erfolgt gemäß den Regelungen des § 32 KV M-V.

(6) Die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses sind nicht öffentlich. Die Sitzungen des Bauhofausschusses und des Kita- und Schulausschusses sind öffentlich.

Die Mitglieder der Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden sind nicht berechtigt, den Sitzungen der nichtöffentlichen Ausschüsse beizuwohnen. Die Regelung des § 136 Abs. 4 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der derzeit geltenden Fassung bleibt davon unberührt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Diese Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus der Amtsverwaltung

Information zum Breitbandausbau in den Gemeinden Poppendorf und Thulendorf

Der für den Breitbandausbau in M-V zuständige Zweckverband „Elektronische Verwaltung in M-V“/ Breitbandkoordinierungszentrum hat auf seiner Homepage (www.ego-mv.de) Angebotsaufforderungen für die interessierten Telekommunikationsunternehmen veröffentlicht. Aus unserem Amtsbereich sind davon die Gemeinden Poppendorf und Thulendorf betroffen. Die Unternehmen wurden aufgefordert, bis zum 14.02.2013 ihre Angebote zum Breitbandausbau in den Gemeinden abzugeben.

Nach Prüfung der Angebote durch den Zweckverband erfolgt dann eine Beratung in den Gemeindevertretungen und bei Vorliegen der Voraussetzungen die Beauftragung eines Unternehmens. Dieses Jahr wird der von den Gemeinden für den Breitbandausbau aufzubringende Eigenanteil noch mit 90% gefördert. Zur fristgerechten Beantragung muss ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung bis spätestens 30.03.2013 beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz in Schwerin eingegangen sein, wo dann über die Verteilung der Fördermittel entschieden wird.

Fahning

Ltr. Haupt- und Bürgeramt

Vorbereitung zur Schöffenwahl

Die Gemeinden des Amtes Carbäk suchen Schöffen für die Wahlperiode 2014 bis 2018. Frauen und Männer zwischen 25 und 70 Jahren können sich um dieses Ehrenamt bewerben. Die Anwärter müssen deutsche Staatsbürger sein und im Amtsbereich Carbäk wohnen. Ein Schöffe (von althochdeutsch: sceffino, der Anordnende) ist heute ein in der Hauptverhandlung eines Strafverfahrens tätiger juristischer Laie, der als ehrenamtlicher Richter berufen wurde. Mit dem Berufsrichter beurteilt er die Tat des Angeklagten und setzt das Strafmaß fest. Schöffen sprechen als ehrenamtliche Richter Recht und haben das gleiche Stimmrecht wie ihre hauptamtlichen Kollegen.

Ansprechpartner für Interessenten für das Amt des Schöffen ist Frau Bärbel Bormann

Amt Carbäk, Moorweg 5, 18184 Broderstorf,

Telefon: 038204 718-14

E-Mail: baerbel.bormann@amtcarbäk.de

Lärmaktionspläne

Im Zusammenhang mit der EU-Richtlinie 2002/49/EG vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm wurden für alle Gemeinden des Amtes Carbäk Lärmkarten erstellt, die auf der Website des Landesamts für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht wurden. Diese Lärmkarten zeigen unter anderem die

Gemeindegebiete, in denen die Richtwerte L_{Night} von 55 dB(A) überschritten wurden. Die Ursache für die Überschreitung ist der Verkehrslärm durch die BAB A19 und die B 110. Um eine gesundheitsfreundliche Umgebung der Wohnbebauung durch Lärminderungsmaßnahmen sicherstellen zu können, sind die so genannten Lärmaktionspläne bis zum 18. Juli 2013 aufzustellen. Ziel der Lärmplanung ist eine Verringerung der Gesamtbelastung in dem betrachteten Gebiet. Nach Auswertung der Lärmkarten ergibt sich für die Gemeinden Broderstorf und Roggentin die Notwendigkeit eines Lärmaktionsplans, da in diesen Gemeindegebieten die Richtwerte überschritten wurden. Für dieses Planverfahren besteht die Möglichkeit, dass die Öffentlichkeit Vorschläge für den Lärmaktionsplan einbringt und somit effektiv mitarbeiten kann. Deshalb nimmt das Amt Carbäk ab sofort Hinweise diesbezüglich entgegen. Der Termin für eine entsprechende Informationsveranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Pampel

Ltr. Bau-/Entwicklungs-/Liegenschaftsamt

Information des Einwohnermeldeamtes

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 35 Abs. 1 LMG M-V

Im Zuge der Bundestagswahl am 22.09.2013 haben Sie die Möglichkeit der Weitergabe Ihrer Daten an Parteien u.a. im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen nach § 35 Abs. 1 Landesmeldegesetz M-V zu widersprechen.

Sollte dies der Fall sein, bitte ich Sie die weiteren Zeilen zur Einrichtung dieser Übermittlungssperre auszufüllen und an das Amt Carbäk, Einwohnermeldeamt zu senden.

Antragsteller(in): _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

i. A. Luxenburger

Haupt- und Bürgeramt
SG Einwohnermeldeamt

Passbilder im Amt Carbäk

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ab sofort haben Sie jeweils zu den Sprechstunden des Amtes Carbäk die Möglichkeit, im Einwohnermeldeamt (Zimmer 2.12) die für Ihren Personalausweis- oder Passantrag erforderlichen Lichtbilder machen zu lassen.

Hinweis:

Passbilder für Kinder werden erst ab einem Alter von 10 Jahren erstellt!

Sie erhalten 4 Passbilder (Mindestabnahme) für 8,50 EUR.

oder

Sie erhalten kein Passbild (kein Papierausdruck, Bild wird nur digital gezogen) für 6,00 EUR (Speicherung der Bild-Datei auf einem Stick nicht möglich!).

i. A. Luxenburger

Haupt- und Bürgeramt
SG Einwohnermeldeamt

Informationen zur Gemeindefusion zwischen Broderstorf und Steinfeld

Aufgrund des im Jahre 2012 zwischen den Gemeinden Broderstorf und Steinfeld geschlossenen Gebietsänderungsvertrages fusionierten beide Gemeinden mit Ablauf des 31.12.2012 und die Ortsteile Fienstorf, Steinfeld, Öfthenhäven und Rothbeck der Gemeinde Steinfeld wurden zu Ortsteilen der Gemeinde Broderstorf.

Nachfolgend einige Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der ehemaligen Gemeinde Steinfeld:

1) Sprechzeiten des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

Die Bürgermeister der Gemeinde Broderstorf führt seine Sprechzeit wie bisher jeweils mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in seinem Büro im Moorweg 5 in Broderstorf (Erdgeschoss/Gebäude der Amtsverwaltung) durch. Während dieser Zeit ist auch die telefonische Erreichbarkeit unter der Rufnummer 038204 15250 gegeben.

Der Ortsvorsteher für den Bereich der ehemaligen Gemeinde Steinfeld, Herr Jürgen Müller, führt jeweils am letzten Mittwoch des Monats (erstmalig am 30.01.2013) eine Sprechstunde in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Gemeindebüro in der Dorfstraße 13 in Steinfeld durch.

2) Ergänzungswahl für die Gemeindevertretung Broderstorf

Aufgrund der Gemeindefusion wird eine Ergänzungswahl für die Gemeindevertretung Broderstorf durchgeführt, die dadurch bis zum Ablauf der Kommunalwahlperiode im Jahr 2014 um drei Gemeindevertreter aus dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Steinfeld erweitert wird. Wahlberechtigt für diese Nachwahl sind nur die Bürgerinnen und Bürger aus dem Bereich der ehemaligen Gemeinde Steinfeld.

Den Wahltermin setzt die Gemeindevertretung Broderstorf in ihrer Sitzung am 06.02.2013 fest. Aufgrund der Bestimmungen des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V (LKWG M-V) schlägt die Gemeindegewahlleitung als Wahltermin Sonntag, den 28.04.2013, vor.

Einen entsprechenden Beschluss der GV Broderstorf zum o. g. Termin vorausgesetzt sind aufgrund der Vorgaben des LKWG M-V die Wahlvorschläge bis spätestens 14.02.2013 um 18 Uhr bei der Gemeindegewahlleitung (z. Hd. Herrn Fahning, Moorweg 5, 18184 Broderstorf) einzureichen.

Wahlbekanntmachung und Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen werden unter o. g. Voraussetzungen am 07.02.2013 an den Bekanntmachungstafeln der ehemaligen Gemeinde Steinfeld veröffentlicht. Die Bereitstellung der entsprechenden Unterlagen erfolgt dann über die Homepage des Amtes Carbäk (www.amtcarbaek.de).

Ich bitte daher alle Interessierten, sich im Vorfeld bereits Gedanken über Wahlvorschläge zu machen und, sobald der Termin offiziell durch Bekanntmachung bestätigt wurde, die entsprechenden Unterlagen bis zum 14.02.2013 einzureichen.

i. A. Fahning

Ltr. Haupt- und Bürgeramt/Gemeindegewahlleiter

Haben Sie eine **Nachricht** für jemanden?

Wir verpacken sie in einer aussagekräftigen **Anzeige!**



Termine, Kultur und Vereinsleben



Senioren-Seite

Gemeinde Broderstorf



Weihnachtsfahrt

Am 15. Dezember war es wieder so weit. Unser „Schröder - Bus“ sammelte alle Senioren ein und los ging es nach Schleswig Holstein. In Scharbeutz, in einer schönen alten Gaststätte, war schon für uns aufgedeckt. Es gab Ente, Rotkohl, Klöße, Vorspeise und Nachspeise, alles sehr reichlich. Anschließend fuhren wir nach Lübeck in die Marzipanfabrik. Dort wurde erst einmal Kaffee getrunken, es gab natürlich Marzipantorte. Die Inhaberin der Firma erzählte uns allerlei Wissenswertes. Danach versuchten wir uns im Formen des Marzipans, heraus kamen lustige Schneemänner und verschiedene Tiere. Zum Beine vertreten, schauten wir uns noch Lübeck an. Das Holstentor, das Rathaus, die erleuchtete Pyramide am Weihnachtsmarkt, den Weihnachtsmarkt, die schönen alten Bürgerhäuser an der Untertrave und die erleuchteten Segelschiffe. Alle fanden es wieder sehr schön!!



Dorfgemeinschaftshaus

Die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus (DGH) verlaufen planmäßig. Das Dach ist gedeckt, Fenster und Türen klappen, die Innenarbeiten gehen zügig voran. Um das Dorfgemeinschaftshaus nun mit Leben zu füllen, bitten wir alle Anwohner der Gemeinde Broderstorf uns, das heißt dem Bürger- und Kulturverein Broderstorf, Vorschläge zu unterbreiten, an welchen Arbeitsgemeinschaften und Kursen Interesse besteht, damit wir rechtzeitig mit der Organisation beginnen können.

- Ein Keramik-Zirkel ist bereits in Vorbereitung.
- Bei reger Beteiligung können wir Keyboardunterricht bei einem Musiklehrer, in Gruppen- oder Einzelunterricht anbieten.
- Training im Umgang mit dem Computer.

Nun, lieber Bewohner der Gemeinde, Lust auf Mitmachen? Wer Vorschläge hat oder sich schon für einen Zirkel oder eine Arbeitsgemeinschaft entschieden hat meldet sich bitte beim Bürger- und Kulturverein Frau Binder 038204-69768.

Basteln mit Oma Edith



Nach dem wir im Hort der Carbäk Schule fast das ganze Jahr gestickt hatten, Jungen wie Mädchen, drinnen und draußen, beschlossen wir vor Weihnachten Weihnachtsmänner, Schneemänner, Engel & Co zu basteln. Gesagt, getan!! Zu Hause bereiteten Frau Edith Schröder und Frau Sabine Jacobi Muster vor, schön geschmückt mit Bändern, bunten Perlen, mit Gold- und Silberstift bemalt, so dass sich die Kinder leichter entscheiden konnten. Stolz präsentierten wir den Kindern unsere Schätze! Ganz unten unter dem Stoß hatte sich ein Bär versteckt. Ausgerechnet er hatte es den Kindern angetan. Und schon wurde das putzige Tier herausgeputzt, mit goldenem Schal geschmückt mit Perlen, silberne Haarbänder, goldene Krallen, dann erst kamen die Engelchen an die Reihe. Ihnen erging es genau so wie den Bären. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht.

Jetzt im neuen Jahr wollen wir wieder weiter sticken und anfangen zu häkeln. Geplant sind Schals, Täschchen und was den Kindern gefällt. Wir freuen uns schon darauf.

Edith Schröder

Termine

30.01.2013 Vollversammlung der Volkssolidarität Ortsgruppe Pastow/Neuendorf in Uschis Gasthof in Neuendorf mit Grünkohlessen. Beginn: 17.00 Uhr

13.02.2013 Wir laden ein zum Kappenfest in Uschis Gasthof in Neuendorf mit Spiel und Spaß. Eine lustige Kappe und gute Laune sind mitzubringen. Beginn: 14.30 Uhr



Die Carbäk-Sänger aus Roggentin

Wir, die Carbäk-Sänger, sind ein Chor, der sich 1 x in der Woche zum gemeinsamen Singen trifft. Gegründet wurde unser Chor am 27.04.2005. Zu Hause sind wir in Roggentin. Wir singen, weil es uns Spaß macht. Wir sind z.Z. 24 aktive Sängerinnen, gegen weitere Stimmen – männliche und weibliche – haben wir nichts einzuwenden.

Unser Repertoire umfasst deutsche und internationale Volkslieder, aber auch mal einen Gospel oder einen lustigen Kanon.

Bei Auftritten, zu denen man uns auch „buchen“ kann, singen wir jahreszeitlich bezogene Lieder.



Unser Probenraum
in der Dorfstraße.



Chorauftritt im ICR



2012
Weihnachtskonzert in der HMT

Anfragen bitte an:
Frau Gudrun Czymontkowski, Tel.: 038204-13442,
()
Frau Heidi Krause, Tel.: 038204-14449

SV Pastow



Radwandertouren des SV Pastow e. V. im Jahr 2013

Die „Broderstorfer Radgemeinschaft“ ladet alle interessierten Radler zu folgenden Radtouren herzlich ein:



1. Frühlingstour (ca. 36 km)

Broderstorf - Neubroderstorf - Thulendorf - Billenhagen - abbiegen auf Waldweg nach Völkshagen - nach 4 km rechts nach Dänschenburg - Dänschenburg - Wendorf - Neu Wendorf - zurück über Wendorf/Reppelin/Sanitz - Broderstorf

Einkehr: Neu Wendorf bei Familie Eben
Besonderheiten: Dänschenburg (Name, Kirche)

2. Nach Hohen Spreng (ca. 60 km)

Broderstorf - Bandelstorf - Kavelstorf - Prisannewitz - Scharstorf - Warnowtal (Waldweg) - Sabel - Hohen Spreng (Kirchenensemble) - Sabel - Wiendorf - Klingendorf - Kavelstorf - Bandelstorf - Teschendorf - Broderstorf

Besichtigung/Einkehr: Verein „Uns Dörpkirch“

3. Eine Runde durch Dörfer und Waldgebiete (ca. 44 km)

Broderstorf - Klein Kussewitz - Volkenshagen - Rövershagen - Waldweg vorbei an Meiershausstelle - Einkehr „Empfangsgebäude“ Bahnhof Gelbensande - Blankenhagen - Völkshagen - Waldweg nach Billenhagen - Thulendorf - Broderstorf

Einkehr: Café „Drei Jahreszeiten“, Bahnhof Gelbensande

4. In Richtung Tessin (ca. 45 km)

Broderstorf - Sanitz - Wendfeld - Teutendorf - Helmstorf - Wolfsberger Mühle - Golfplatz - Tessin (Bauplatz Südsee) - Prangendorf - Gubkow - Lieblichshof - Petschow - Teschendorf - Broderstorf

Einkehr am Golfplatz

oder

„Dörfertour“ (ca. 40 km)

Broderstorf - Teschendorf - Bandelstorf - Petschow - Schlage (Einkehr) - Göldenitz - Kossow - Cammin - Neu Kokendorf - Gubkow - Lieblichshof - Petschow - Teschendorf - Broderstorf

Einkehr in Schlage

U. Brabant und P. Hölper
Fahrtenleitung



Volkssolidarität Roggentin



Aus dem Leben in unserem
Gemeinschaftshaus

Neujahrsempfang in Roggentin

Zu einer schönen Tradition ist es geworden, dass sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde im neuen Jahr zu einem Neujahrsempfang treffen. Wie gewohnt war alles wieder liebevoll und schön vorbereitet. Unser Bürgermeister, Herr Bünger eröffnete die Veranstaltung. Er verwies auf den erreichten Stand des kulturellen Lebens in der Gemeinde und bedankte sich für die umfangreichen Aktivitäten des letzten Jahres bei der Ortsgruppe der Volkssolidarität, der Interessengemeinschaft Natur und Heimat, beim Computerclub Roggentin, bei den Carbakängern, den Trainingsgruppen des SV Pastow sowie beim Ausschuss für Soziales. Er würdigte auch die Leistungen der Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr bei der Durchführung zentraler Veranstaltungen für die Bürger der Gemeinde. Besonders bedankte er sich bei den vielen ungenannten, fleißigen Organisatoren und Helfern, ohne die letztlich gar nichts läuft.

Herr Muschinski nutzte die Gelegenheit, um den Arbeitsplan für das neue Jahr vorzustellen und zu übergeben. Er beinhaltet wieder viele interessante und unterhaltsame Veranstaltungen und Reisen, an denen sich unsere Senioren beteiligen können. Zu den Vorträgen und organisierten Wanderungen im Naturschutzgebiet der Interessengemeinschaft Natur und Heimat sind natürlich alle Bürger und auch die Jugendlichen eingeladen. Die konkreten Termine werden auch in Zukunft rechtzeitig im Amtsblatt und in den Schaukästen der Gemeinde veröffentlicht.

Der Ausschuss für Soziales und die Leitung der Ortsgruppe der Volkssolidarität wünschen für das neue Jahr unseren Bürgern alles Gute, viel Freude an und mit ihren Familien, gute und zuverlässige Freunde und vor allem Frieden.

Günter Klingner



Wir gratulieren

Geburtstage ab 70 Jahre - Monat Februar 2013

Wir gratulieren in der Gemeinde Broderstorf

Herrn Dieter Falke	Broderstorf	zum 71. Geburtstag
Herrn Manfred Drews	Fienstorf	zum 74. Geburtstag
Herrn Hans Weber	Fienstorf	zum 75. Geburtstag
Frau Anita Dallmann	Fienstorf	zum 73. Geburtstag
Herrn Kurt Luckow	Fienstorf	zum 82. Geburtstag
Herrn Horst Muth	Fienstorf	zum 74. Geburtstag
Herrn		
Hans-Adolf Schwartz	Ikendorf	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Kendzorra	Ikendorf	zum 79. Geburtstag
Frau	Neu	zum 74. Geburtstag
Renate Krasemann	Broderstorf	
Herrn Harry Naujock	Neu	zum 73. Geburtstag
	Broderstorf	
Herrn Harry Mittelstädt	Neu	zum 72. Geburtstag
	Roggentin	
Frau Hildegard Röwer	Neu	zum 73. Geburtstag
	Roggentin	
Herrn Bernd May	Neuendorf	zum 70. Geburtstag
Herrn Bernhard Elsner	Pastow	zum 71. Geburtstag
Frau Sigrig Grotjohann	Pastow	zum 73. Geburtstag
Frau Erna Rosenow	Pastow	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Rieck	Pastow	zum 70. Geburtstag
Frau		
Hannelore Schiweck	Pastow	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Zarmsdorf	Steinfeld	zum 93. Geburtstag
Herrn Günter Alexy	Steinfeld	zum 72. Geburtstag

Hanns Lange
Bürgermeister

Wir gratulieren in der Gemeinde Klein Kussewitz

Frau Inge Breitsprecher	Klein Kussewitz	zum 73. Geburtstag
Herrn Hans Schoof	Klein Kussewitz	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Hoch	Volkens- hagen	zum 88. Geburtstag

Jens Quaas
Bürgermeister

Wir gratulieren in der Gemeinde Poppendorf

Frau		
Lieselotte Galuschka	Poppendorf	zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Harder	Poppendorf	zum 82. Geburtstag

Andreas Knorr
Bürgermeister

Wir gratulieren in der Gemeinde Roggentin

Herrn Theophil Staib	Roggentin	zum 87. Geburtstag
Herrn Ulrich Wendt	Roggentin	zum 71. Geburtstag
Frau Sonja Steinbrink	Roggentin	zum 74. Geburtstag

Herrn Gerhard Rispei	Roggentin	zum 72. Geburtstag
Frau Hermine Kutzner	Roggentin	zum 76. Geburtstag
Herrn Egon Grommisch	Roggentin	zum 78. Geburtstag
Frau Giesela Deutscher	Kösterbeck	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Pofahl	Kösterbeck	zum 71. Geburtstag
Frau Charlotte Rietzkow	Kösterbeck	zum 99. Geburtstag
Herrn Werner Becker	Kösterbeck	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Luckmann	Kösterbeck	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Becker	Kösterbeck	zum 77. Geburtstag
Frau Monika Behres	Kösterbeck	zum 70. Geburtstag

Erhard Bünger
Bürgermeister

Wir gratulieren in der Gemeinde Thulendorf

Herrn Paul Wecke	Thulendorf	zum 74. Geburtstag
Frau Elise Antemann	Hohenfelde	zum 91. Geburtstag
Frau Renate Scherff	Neu Thulendorf	zum 70. Geburtstag
Herrn Fritz Schuldt	Neu Thulendorf	zum 77. Geburtstag

Heike Arndt
Bürgermeisterin

Geburtstage ab 70 Jahre – Monat März 2013

Wir gratulieren in der Gemeinde Broderstorf

Herrn Edmund Drefs	Broderstorf	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Lau	Broderstorf	zum 82. Geburtstag
Herrn Rudi Krause	Broderstorf	zum 71. Geburtstag
Frau Elli Bründel	Broderstorf	zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Möller	Broderstorf	zum 74. Geburtstag
Frau Else Wedler	Broderstorf	zum 78. Geburtstag
Frau Helene Muth	Fienstorf	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Holtfreier	Fienstorf	zum 86. Geburtstag
Frau Renate Schiemann	Ikendorf	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Klostermann	Ikendorf	zum 72. Geburtstag
Frau Karin Ziegler	Neu Broderstorf	zum 70. Geburtstag
Frau Susanne Brahmann	Neu Broderstorf	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Naujock	Neu Broderstorf	zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Gielow	Neu Roggentin	zum 79. Geburtstag
Frau Lydia Thoms	Neu Roggentin	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Kühn	Neu Roggentin	zum 73. Geburtstag
Frau Karin Mittelstädt	Neu Roggentin	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolf Alms	Neuendorf	zum 79. Geburtstag
Herrn Franz Peters	Neuendorf	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Kolodzeika	Neuendorf	zum 73. Geburtstag
Herrn Jürgen Pankow	Pastow	zum 71. Geburtstag
Herrn Alfred Malcherek	Pastow	zum 71. Geburtstag
Herrn Ulf Pierau	Pastow	zum 78. Geburtstag
Herrn Kurt Spangenberg	Pastow	zum 81. Geburtstag
Frau Marion Zerner	Steinfeld	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Hecht	Steinfeld	zum 74. Geburtstag
Herrn Ulrich Brabant	Teschendorf	zum 70. Geburtstag

Hanns Lange
Bürgermeister

Wir gratulieren in der Gemeinde Klein Kussewitz

Frau Anneliese Beckmann	Klein Kussewitz	zum 75. Geburtstag
Herrn Jürgen Venske	Klein Kussewitz	zum 76. Geburtstag
Frau Lilli Kleist	Klein Kussewitz	zum 93. Geburtstag
Frau Erika Schwandt	Volkenshagen	zum 70. Geburtstag
Herrn Alfred Falkenstern	Volkenshagen	zum 75. Geburtstag
Frau Olga Damböck	Volkenshagen	zum 71. Geburtstag

Jens Quaas
Bürgermeister

Wir gratulieren in der Gemeinde Poppendorf

Herrn Hans Fricke	Poppendorf	zum 82. Geburtstag
Frau Erna Huhn	Bussewitz	zum 85. Geburtstag
Frau Lieselotte Boldt	Vogtshagen	zum 82. Geburtstag
Frau Anni Münster	Vogtshagen	zum 86. Geburtstag
Herrn Karl-Friedrich Boldt	Vogtshagen	zum 82. Geburtstag

Andreas Knorr
Bürgermeister

Wir gratulieren in der Gemeinde Roggentin

Herrn Wolfgang Tabbert	Roggentin	zum 81. Geburtstag
Frau Liesbeth Gültzow	Roggentin	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Grommisch	Roggentin	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Oeltze	Roggentin	zum 75. Geburtstag
Frau Rosina Zeinert	Fresendorf	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Arndt	Kösterbeck	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Gütschow	Kösterbeck	zum 76. Geburtstag
Herrn Uwe Wenzel	Kösterbeck	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Taraschewski	Kösterbeck	zum 78. Geburtstag

Erhard Bünger
Bürgermeister

Wir gratulieren in der Gemeinde Thulendorf

Herrn Walter Schlegel	Thulendorf	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Sonntag	Hohenfelde	zum 71. Geburtstag
Herrn Reinhold Peters	Neu Fienstorf	zum 90. Geburtstag

Heike Arndt
Bürgermeisterin



FLY & HELP baut 10 neue Schulen in 2013

Kroppach, 11. Dezember 2012 – Kindern eine Zukunft schenken ist das erklärte Ziel der Reiner Meutsch-Stiftung FLY & HELP. Für das Jahr 2013 liegt der Förderschwerpunkt auf dem Bau von weiteren Schulen in Afrika und Südostasien. Die faszinierende Tour „Abenteuer Weltumrundung“ war 2012 mit 32 Multivisions-Shows zu Gast in ganz Deutschland und verzeichnete tolle Erfolge. 20.000 Zuschauer ließen sich begeistern für die Idee der Stiftung FLY & HELP. Viele Menschen gaben bereitwillig Spenden, die ihren Weg und vollständigen Einsatz in die Projekte 2013 für die Bildung der Kinder finden werden. Denn auch im nächsten Jahr stehen wieder große Vorhaben an. In Afrika werden durch FLY & HELP fünf neue Schulen in Ruanda entstehen. Im Partnerland von Rheinland-Pfalz engagiert sich der Westerwälder Unternehmer Reiner Meutsch schon seit Jahren für die Verbesserung der Grundschulbildung. Zwei weitere Projekte befinden sich im Nordosten auf dem afrikanischen Kontinent – in Äthiopien. Eine Schule wird in Mekuabia gebaut, direkt an der Hauptstraße nach

Nefas, die andere in Yesero, 10 km von Nefas entfernt auf dem Weg nach Lay-gayinet. Beide werden in bewährter Zusammenarbeit mit der Deutschen Welthungerhilfe auf den Weg gebracht. Auch in Myanmar (Südostasien) werden zwei Gemeinschafts-Projekte durchgeführt: der Bau zweier Grundschulen im flutgefährdeten Dorf Chet Kan und in Kya Oe. Schulen sind derzeit in vielen Gemeinden Myanmars nur provisorische und mit eigenen Mitteln errichtete einfache Gebäude aus Holz oder mit Wänden aus Bambusmatten und Dächern aus Palmblättern, die den starken Regenfällen nur bedingt lange standhalten. Aber der Bildungshunger ist groß und FLY & HELP möchte auch den Kindern ärmerer Familien eine Grundschulbildung ermöglichen.

Für die „Zion Schule“ in Surutupalli (Südindien) übernimmt die Stiftung das Gehalt von zwei Lehrern für ein Jahr. Diese Schule ist integriert im Kinderheim „Zion Home“ und bietet bis zu 150 Mädchen und Jungen in ländlicher Umgebung Unterkunft und Schulbildung. Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes

wird der Wohltäter und Globetrotter Reiner Meutsch mit seiner Stiftung im nächsten Jahr dann 5.000 weiteren Schülern Bildung ermöglichen. Und das mit einem Fördervolumen von ca. 350.000 Euro. „Unser Ziel ist es, 100 Schulen bis 2025 zu bauen. Ich bin sehr froh, dass so viele Menschen FLY & HELP unterstützen, denn jeder noch so kleine Beitrag hilft uns dabei, den Kindern eine Zukunft zu schenken!“ Sein Beruf und seine Leidenschaft für das Fliegen führen Reiner Meutsch um die ganze Welt. Dadurch erhält er viele Einblicke in das Leben der Menschen in anderen Ländern. „Einige Begegnungen haben mich zutiefst berührt. In persönlichen Gesprächen erzählten mir Menschen, wie anders ihr Leben verlaufen wäre, wenn sie einen Zugang zu schulischer Bildung gehabt hätten. Dadurch entstand in mir der Wunsch, etwas zu bewegen und zu verändern. Die Idee zu meiner Stiftung FLY & HELP besteht schon lange.“ Reiner Meutsch bietet auch in 2013/2014 wieder sieben Delegationsreisen und damit die Möglichkeit an, sich persönlich vor Ort von der Entwicklung der Schulprojekte

mit eigenen Augen zu überzeugen. Hintergrundinformationen sind abrufbar unter www.fly-and-help.de. Wer helfen und (s)einen Beitrag für eine bessere Welt leisten möchte, für die Kinder, die unsere Zukunft bedeuten, kann dieses mit einer Spende bewirken. Denn mit einer guten Schulbildung wird der Grundstein für diese sichere Zukunft gelegt. Und das Gute daran. „Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Bildungsprojekte, da ich alle Kosten privat übernehme bzw. diese durch Sponsoren abgedeckt werden“, verspricht Reiner Meutsch. (Spendenkonto: Westerwald-Bank (BLZ 573 918 00), Kto. Nr.: 5550)

+++ Hauptziel der 2009 gegründeten Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Schulbildung. Mit Hilfe der Spenden errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser in Entwicklungsländern. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Spendengeldern initiiert, gefördert und betreut werden. Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de +++



Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Carbak

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes verteilt. Ein kostenpflichtiger Bezug (Einzelausgabe oder Abonnement) über das Amt Carbak ist möglich. Zusätzlich kann das Bekanntmachungsblatt auf der Internetseite www.amtcarbaek.de abgerufen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für

eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

Das Bekanntmachungsblatt erscheint monatlich, außer in den Monaten Juli und Oktober. Außerplanmäßige Sonderausgaben in den Monaten Juli und Oktober werden jeweils im Vormonat angekündigt.
3.875 Exemplare

Auflage:

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen

